



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Inge Aures, Natascha Kohnen, Florian von Brunn, Margit Wild, Markus Rinderspacher, Annette Karl, Ruth Müller, Florian Ritter, Klaus Adelt, Alexandra Hiersemann, Christian Flisek, Harald Güller, Stefan Schuster, Arif Taşdelen SPD

Drs. 18/238, 18/474

Öffentlicher Personennahverkehr in Bayern: Durchführung einer Expertenanhörung zur Evaluierung von Defiziten und Verbesserungsvorschlägen

Der Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr führt eine Expertenanhörung zur Herausarbeitung von Defiziten und Verbesserungsvorschlägen für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Bayern durch.

Dabei sollen aktuelle Problemstellungen beschrieben und analysiert sowie Lösungs- und Verbesserungsvorschläge für künftige Maßnahmen benannt werden.

Im Rahmen der Anhörung sollen folgende Fragestellungen behandelt werden:

- Wie wird der ÖPNV im Freistaat Bayern insgesamt bewertet (Stärken/Schwächen, Entwicklungspotenziale, Nutzerfreundlichkeit, Streckennetz, flächendeckende Verfügbarkeit)?
- Wie kann der ÖPNV speziell im ländlichen Raum ausgebaut werden? Wie kann der ÖPNV in den Ballungsräumen verbessert werden?
- Welche Vorteile hat der ÖPNV mit Blick auf verkehrs-, umwelt- und sozialpolitische Zielsetzungen?
- Welche Investitionen müssen getroffen werden, um die beschriebenen Ziele zu erreichen?
- Welche Finanzausstattung hat der ÖPNV in Bayern im Vergleich zu anderen Verkehrsträgern?
- Ist die Fahrpreis- und Tarifgestaltung nutzerfreundlich und sozial gerecht? Wenn nein, welche Verbesserungsmöglichkeiten gibt es unter diesem Gesichtspunkt?
- Welche Verantwortlichkeiten bzw. Zuständigkeiten gibt es im ÖPNV in Bayern und sind diese eindeutig geregelt?
- Welche Rolle spielt der ÖPNV bei der Verwirklichung einer klimafreundlichen Mobilität in Bayern?

Die Präsidentin

I.V.

Dr. Wolfgang Heubisch

VI. Vizepräsident